

Caritas international – Hilfe in der Ukraine

Caritas Ukraine – umfassende Hilfe in allen Landesteilen

Die Ukraine ist für Caritas international eines der Schwerpunktländer weltweit. Alle 37 lokalen Caritas-Büros unseres Partners Caritas Ukraine **leisten weiterhin Hilfe** für Menschen in Not, wobei die aktuelle Situation und die Risiken berücksichtigt werden. Zum Teil arbeiten die Mitarbeitenden von anderen Orten aus.

Die Caritas Ukraine passt ihre Hilfen permanent an die veränderte Situation an.

Die Mitarbeitenden der humanitären Projekte in der Pufferzone (Büros in Kramatorsk, Zaporizhzhia, Kramatorsk, Mariupol und Volnovakha) arbeiten von zu Hause aus. Die Psychologen der Projekte bieten **telefonische Hilfe** an. Der Zugang zu den Bedürftigen ist aufgrund der Einstellung von Transportdiensten eingeschränkt. Caritas Donezk in Dnipro, Caritas Ternopil und Caritas Iwano-Frankiwsk bereiten sich darauf vor, **Binnenvertriebene, die aus den betroffenen Gebieten fliehen, aufzunehmen** und ihnen eine vorübergehende Unterkunft zu bieten.

Es sind umfangreiche Nothilfeprojekte in der Planung und Umsetzung mit dem Fokus auf der Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln, Transportangeboten und Notunterkünften.

Aktuelle Projekte – unterstützt von Caritas international

- **Sozialzentren für vulnerable Betroffene des Ukraine Konfliktes**
In Kyjiw, Kramatorsk, Zaporizhzhia, Dnipro, Mariupol erhalten Kinder und Jugendliche, Senioren und Binnenvertriebene Unterstützung in fünf vom BMZ finanzierten Sozialzentren. Der Fokus liegt auf der Erbringung von Hauskrankenpflegediensten, Kinder und Jugendarbeit, Lobby- & Advocacy Arbeit und psychologischer Beratung.
- **Multisektorale humanitäre Hilfe zur Deckung der Grundbedürfnisse der vom Konflikt betroffenen Menschen in der Ostukraine**
Von den Standorten Kramatorsk, Zaporizhzhia, Volnovakha und Dnipro fahren mobile Teams in die Oblaste Luhansk und Donezk und verteilen humanitäre Hilfgüter in der 0-5 km-Zone entlang der Kontaktlinie.
Der Fokus des vom Auswärtigen Amts finanzierten Projekts liegt auf der Unterstützung der vom Krieg betroffener Menschen durch Lebensmittelpakete, Heizmaterialien, Medizingutscheine, Finanzhilfen, psychosoziale Unterstützung und Transporte von Begünstigten in entlegenen Siedlungen.
- **Schließen von Versorgungslücken für Binnenvertriebene in der Hauskrankenpflege**
Am Standort Dnipro erhalten pflegebedürftige Binnenvertriebene, die keinen Zugang zu städtischen sozialen Dienstleistungen haben, Unterstützung in Form von Hauskrankenpflege in schwer zugänglichen Gebieten.
- **Hilfe für Kinder in Odessa**
In Odessa unterstützen wir mit unseren Partnern gefährdete Kinder & Jugendliche sowie Elternteile mit Kinder und Jugendarbeit und versuchen den Schutz dieser durch den Zugang zu koordinierter Betreuung und Systemen, die sie vor Gewalt, Ausbeutung, Missbrauch, Vernachlässigung und Diskriminierung schützen zu verbessern.
- **Hauskrankenpflege in Kharkiv und Dnipro**
In Dnipro und Kharkiv werden insbesondere Binnenvertriebene und deren Familienmitglieder durch die Erbringung von Hauskrankenpflegediensten und Schulungen unterstützt. Sozialarbeitende aus staatlichen Organisationen werden beraten und geschult.